

## Protokoll der 12. AStA-Sitzung vom 08.02.2012

Beginn: 10:00  
Ende: ca. 14:00

Anwesende: Frauke, Lisa, Julia, Sarah, Nuri, Christian V., Ben, Ismail, Abdul, Conrad, Lina, Anna

Redeleitung: Abdul  
Protokoll: Frauke

TOP 0: Begrüßung.....	1
TOP 1: Formalia.....	1
TOP 2: Termine.....	1
TOP 3: Berichte.....	2
TOP 4: Gäste.....	2
TOP 5: Fristenregelung und Konsens.....	3
TOP 6: Infrastruktur.....	3
TOP 7: BAföG-Postkarten.....	3
TOP 8: BAföG-Brief.....	4
TOP 9: Bürger_innendialog mit Merkel.....	4
TOP 10: Widersprüche SeTi.....	4
TOP 11: Bücher fclr.....	4
TOP 12: Antrag: „Studentische Vereinigung afrikanischer Studierender“.....	4
TOP 13: Antrag: „Anarchistische Hochschulgruppe“.....	4
TOP 14: Einladung fzs Mitgliederversammlung.....	4
TOP 15: gedoppelt.....	4
Top 16: Flyer „Sudoku-Effekt“.....	4
TOP 17: Neues Personal QVM.....	4
TOP 18: Personalgewinnung Wahlprüfungsausschuss.....	4
TOP 19: Postkarten: Anti-Atomkraft.....	4
TOP 20: Journalistische Anfrage zum Ex-Rektor.....	5
TOP 21: Vorgehen Plakat Entfernung FM.....	5
TOP 22: Berater_innen Stammtisch.....	5
TOP 23: Anträge.....	5
TOP 24: Sonstiges.....	5

### TOP 0: Begrüßung

#### TOP 1: Formalia

Das Protokoll der 11. Sitzung wird abgestimmt und unter Vorbehalt der Änderungen mit 5-0-2 angenommen.

#### TOP 2: Termine

- 8.2. 15.00 Uhr Treffen mit FM wg Neubau
- 8.2. 19.00 Uhr Vortragsthema Rassismus, Haus der Kirche
- 11.2. 14.00 Uhr ACTA Demo am Hbf
- 17.2. 9.30 Uhr Termin mit Psychologischer Frauenberatungsstelle

24.-27.2. GEW Seminar  
27.2. 19.00 Uhr AK Asyl Jahresversammlung, Welthaus  
2.-4.3. FZS Mitgliederversammlung Berlin  
28.3. Bürger\_innendialog mit Angela Merkel, Bielefeld  
31.3. Mitgliederversammlung BAS, wahrscheinlich in Dortmund.  
April: Weingartenerwoche

### **TOP 3: Berichte**

Lina

Tagesgeschäft, war beim Turnusgespräch mit Rektorat, hat sich um die Wasser-Woche gekümmert

Sarah

Tagesgeschäft, hat sich auch um die Wasser-Woche gekümmert

Ben

Tagesgeschäft, war beim Turnusgespräch mit dem Rektorat, hat Kontakt zum Hacker-Space Bielefeld für die Netzwoche, sie sind für eine AStA-Sitzung eingeladen, um ihre Ideen zu erzählen und ihnen wurden AStA-Strukturen als Unterstützung bei der Orga angeboten

Ismail

Tagesgeschäft, hat sich um die Schließfächer gekümmert. Es gab die Idee Schließfächer von unpopulären Standorten zur Jura-Bieb zu verlegen. Sicherheitsvorschriften werden geprüft. Ab 23.4. finden zwischen 11-12.00 Uhr eine Woche lang Beobachtungen statt, ob/wie viele Schließfächer zusätzlich nötig sind. Bei tatsächlichem Bedarf werden welche angeschafft

Abdul

Tagesgeschäft, war beim Turnusgespräch mit Rektorat, hat organisiert, dass das Gehörlosentheater Dortmund an die Uni kommen will, er spricht weiteres mit ihnen ab.

Frauke

Tagesgeschäft, war beim Turnusgespräch mit Rektorat, war letzte Woche beim RSB wg der barrierefreien Website. Ursprünglich angedachte Expertin arbeitet wohl nicht zuverlässig. Neues RSB-Mitglied scheint aber auch kompetent zu sein. Wird weiterverfolgt

### **TOP 4: Gäste**

1. Es haben sich 3 weitere Bewerber für die IT-Stelle vorgestellt und kommen um 14.00 Uhr zur großen IT-Runde wieder (weitere Infos über Bewerber siehe Wiki).
2. Ein Gast informiert als Mitglied des Bundesverbands Ausländischer Studierender (BAS) über deren Arbeit. Diese sieht ähnlich aus wie die Arbeit des fzs, aber im Ganzen in kleinerem Maßstab und für ausländische Studierende). Sie kümmern sich um die politische Interessenvertretung auf Bundesebene. Sie haben aktuell
  - a. Ein Positionspapier zum `Aktionsplan zur Umsetzung des Nationalen Integrationsplans´

- b. Eine Broschüre `10 gute Gründe für den BAS´
- c. Ein Infoheft zu `Integrationsmaßnahmen deutscher Studierendenschaften´

Am 31.3. ist die nächste Mitgliederversammlung, wahrscheinlich in Dortmund.

3. Gast der Verdi-Hochschulgruppe erzählt von geplantem Aktionstag und möchte Unterstützung beim Buttons herstellen. Es soll an diesem Aktionstag Buttons geben für alle Mitarbeitenden auf denen vermeldet wird ob sie in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis sind. Hierbei sollen z.B. auch die Putzkräfte, also wirklich alle Mitarbeitenden, mit eingeschlossen sein. Wichtig ist uns, dass entsprechend geworben wird, so dass nicht nur der Zufall entscheidet, wer an diesem Tag in der Unihalle am Verdistand vorbei geht und solch einen Button bekommt. Da die Gruppe finanzielle Unterstützung möchte, haben wir den Vertreter gebeten mit einem Finanzierungsplan wiederzukommen.
4. Die nächsten Gäste sind zwei neue Sachbearbeiterinnen für die AntiRa-AG, die sich von uns wählen lassen wollen.

**Antrag 38.12.3.:**

**„Der AStA stellt die neuen Sachbearbeiterinnen ein“**

**Ja: 8**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 1**

5. Die Sachbearbeiterinnen bringen einen aktuellen Fall aus ihrer Arbeit ein: Ein Geschwisterpaar ist politisch aktiv und soll nun wahrscheinlich ausgewiesen werden. Die AntiRa wurde angefragt einen Brief zu verfassen über ihr positives politisches Engagement und ihre Integrationsleistung. Sie bitten uns den Brief mit zu unterzeichnen. Hierfür muss geprüft werden, ob wir dies überhaupt dürfen, da wir nur in Belangen der Studierenden tätig werden dürfen und nicht allgemein politisch. Wir haben ihnen aber auf jeden Fall Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit zugesichert.

**TOP 5: Fristenregelung und Konsens**

Wurde auf die Klausurtagung verschoben.

**TOP 6: Infrastruktur**

Bewerber kommen teils um 12.00 Uhr und dann alle um 14.00 Uhr.

**TOP 7: BAföG-Postkarten**

Es geht um die Aufstockung der Bearbeitenden der Bafög-Anträge. Es wurde von Seiten der Beratenden Skepsis geäußert, ob wirklich mehr Sachbearbeiter\_innen benötigt werden. Aber generell macht es schon Sinn darauf hinzuweisen, dass Anträge schneller bearbeitet werden müssen. Ein Problem könnte sein, dass die Postkarten frankiert werden müssen, aber sie sollten sowieso nur Begleitwerk zu Veranstaltungen sein.

**Antrag 38.12.1.:**

**„Unter der Voraussetzung, dass der Inhalt gegenderd ist, kann unser Logo da drauf und wir bestellen 1500 BAföG-Postkarten.“**

**Ja: 6          Nein: 0          Enthaltung: 2**

**TOP 8: BAföG-Brief**

In einem offenen Brief zu den Postkarten macht der AStA der TU Dortmund auf die schlechte Bearbeitungssituation der BAföG-Anträge exemplarisch an ihrer Uni deutlich.

**Antrag 38.12.2.:**

**„Wenn der Brief gegenderd ist, erklären wir uns mit dem Inhalt solidarisch.“**

**Ja: 5          Nein: 0          Enthaltung: 3**

**TOP 9: Bürger\_innendialog mit Merkel (28.3.)**

Jan und Diether haben Interesse bekundet zu diesem Dialog zu gehen.

**Top 10: Widersprüche SeTi**

vertagt

**TOP 11: Bücher fclr**

vertagt

**TOP 12: Antrag: „Studentische Vereinigung afrikanischer Studierender“**

Keine Bedenken für Wiedereintragung als Hochschulgruppe.

**TOP 13: Antrag: „Anarchistische Hochschulgruppe“**

Keine Bedenken für Eintragung als Hochschulgruppe.

**TOP 14: Einladung fzs Mitgliederversammlung**

Am 2.-4.3. findet die fzs Mitgliederversammlung statt. Wer möchte hin? Ismail schickt die Einladung über den Verteiler.

**TOP 15: war doppelt**

**TOP 16: Flyer „Sudoku-Effekt“**

Liegen bei uns aus.

**TOP 17: Neues Personal QVM**

Ein Posten ist freigeworden und wie werden um eine Nominierung für ein studentisches Mitglied bis zum 12.4. gebeten. Abdul leitet dies an das Stupa weiter.

**TOP 18: Personalgewinnung Wahlprüfungsausschuss**

Hier ist ebenfalls eine Nomination bis zu, 12.4. nötig. Dasselbe Vorgehen wie bei Top 17.

**TOP 19: Postkarten: Anti-Atomkraft**

Es hat sich eine Frau gemeldet, die Anti-Atomkraft Postkarten in 27 Sprachen anbietet. Wir haben aber kein Interesse daran welche dort zu bestellen.

### **TOP 20: Journalistische Anfrage zum Ex-Rektor**

Ein Journalist schreibt über Timmermann als neuer Chef des Deutschen Studierendenwerks und möchte gerne unsere Meinung zu ihm und auch gerne Infos über den heutigen Umgang mit TurnItIn. Anna nimmt Kontakt auf und schickt die Infos, die sie über Timmermann an den Journalist geben würde, vorher über den Verteiler.

### **TOP 21: Vorgehen Plakat-Entfernung FM**

Bei dem Turnusgespräch mit dem Rektorat wurde vereinbart, wie in Zukunft bei Plakatentfernungen damit umgegangen werden soll:

1. Plakatentfernung mit allen Angaben auf Wiki-Seite dokumentieren.
2. Dezernat FM kontaktieren, um nachzuforschen warum diese Plakate weg sind.
3. Wenn FM Probleme bereitet, dann mit Kanzler Simm Sachverhalt besprechen.

### **TOP 22: Berater\_innen Stammtisch**

vertagt

### **TOP 23: Anträge**

#### **Antrag 38.12.4.:**

**„Der AStA erstattet 2x die Fahrtkosten zum LAT am 8.2.“**

**Ja: 8**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 1**

#### **Antrag 38.12.5.:**

**„Der AStA übernimmt 25€ Filmlizenzgebühr für einen Film der im Rahmen des Bildungsstreiks gezeigt werden soll.“**

**Ja: 7**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 2**

#### **Antrag 38.12.6.:**

**„Für die Weingartenerwoche Anfang April zum Flüchtlingsrecht werden die Teilnahmegebühren von bis zu 6 Teilnehmenden übernommen (75€ p.P.)“**

**Ja: 4**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 5**

### **TOP 24: Sonstiges**

1. ACTA: Poster der Anti-ACTA Gruppe ist mit dem Bild „Krake die die Welt umgreift“ bestückt. Dies erinnert an ein antisemitisches Bild von 1938. Sie haben scheinbar aus Unachtsamkeit doch einen Stempel auf ein Poster bekommen, diesen aber trotz eindeutigen Veto, bei der Vervielfältigung mitkopiert. Der Stempel muss an sich auf jedes Plakat einzeln. Diese beiden Sachverhalte sollen mit ihnen kommuniziert und die Plakate abgenommen werden.
2. **Intern**
3. Verfahrensvorschlag: in Zukunft Berichte über z.B. das Rektoratsgespräch schon bei dem TOP Berichte einbringen, damit solche Infos nicht untergehen.